Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome

Waschmaschine
WAYH2790

BOSCH

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- ✉ **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
- ☎ DE-Tel.: 089 69 339 339* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr) *gültig nur für Deutschland

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

- / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5

Sicherheitshinweise 5

Kinder/Personen/Haustiere 5
Installation. 7
Betrieb 9
Reinigung/Wartung. 10

Umweltschutz. 12

Verpackung/Altgerät. 12
Sparhinweise 12

Aufstellen und anschließen . . .13

Lieferumfang. 13
Sicherheitshinweise 14
Aufstellfläche 14
Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke 14
Aufstellen auf ein Podest mit Schublade. 14
Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile 15
Transportsicherungen entfernen 15
Schlauch- und Leitungslängen 16
Wasserzulauf 17
Wasserablauf 18
Ausrichten. 19
Elektrischer Anschluss 19
Vor dem 1. Waschen 20
Transportieren. 21

Das Wichtigste in Kürze 22

Gerät kennen lernen 23

Waschmaschine 23
Bedienfeld. 24
Anzeigefeld. 25

Wäsche 27

Wäsche vorbereiten 27
Wäsche sortieren 27

Waschmittel 28

Richtige Waschmittelauswahl 28
Energie und Waschmittel sparen. . . .28

Programmübersicht 29

Programme am Programmwähler . . .29
Stärken 35
Färben/Entfärben 35
Memory (je nach Modell). 35

Programmvoreinstellungen . . .35

Temperatur 35
Schleuderdrehzahl 35
Fertig in-Zeit 36

Zusätzliche Programmeinstellungen/ Optionen (* je nach Modell) . . .36

SpeedPerfect 36
EcoPerfect 36
Vorwäsche * 37
Spülen Plus * 37
Wasser Plus * 37
Bügelleicht * 37
Einweichen * 37
Spülstopp * 37
Leiser waschen * 38
Flecken Automatik 38

Gerät bedienen 39

Waschmaschine vorbereiten 39
Gerät einschalten/ Programm wählen 39
Programmvoreinstellungen ändern . .39
Zusätzliche Programmeinstellungen wählen. 40
Wäsche in die Trommel legen. 40
Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen 41
Programm starten 42
Kindersicherung 3 Sek. 43
Wäsche nachlegen 43
Programm ändern 43
Programm abbrechen 43

Programmende bei Spülstopp 44
Programmende 44
Wäsche entnehmen/
Gerät ausschalten 44

Home Connect 45
Automatisches Verbinden mit dem
Heimnetzwerk 45
Manuelles Verbinden mit dem
Heimnetzwerk 46
Verbinden mit der
Home Connect App 47
Wi-Fi an- und ausschalten 48
Netzwerkeinstellungen
zurücksetzen 48
Software Update 49
Hinweis zum Datenschutz 50
Konformitätserklärung 50

Geräteeinstellungen 51

Sensorik 52
Mengenautomatik 52
Unwuchtkontrollsystem 52
Aquasensor 52
Beladungssensor/-anzeige 52
Dosierempfehlung 52

Reinigen und warten 53
Maschinengehäuse/Bedienfeld 53
Waschtrommel 53
Entkalken 53
Waschmittelschublade und deren
Gehäuse 54
Laugenpumpe verstopft,
Notentleerung 54
Ablaufschlauch am Siphon
verstopft 55
Sieb im Wasserzulauf verstopft 55

Störungen, was tun? 56
Notentriegelung 56
Hinweise im Anzeigefeld 57
Störungen, was tun? 58

Kundendienst 60

Verbrauchswerte 61
Energie- und Wasserverbrauch,
Programmdauer und Restfeuchte
der Hauptwaschprogramme 61
Effizienteste Programme für
Baumwoll-Textilien 62

Technische Daten 62

Aquastop-Garantie 63

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/ oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Waschen im Haushalt und von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln (Einsatz in Waschmaschinen) geeignet.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

Warnung
Lebensgefahr!
Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen des Einfüllfensters blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss des Einfüllfensters.

⚠ Warnung
Erstickungsgefahr!
Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/ Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

⚠ Warnung
Vergiftungssgefahr!
Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.
Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠ Warnung
Verbrennungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas des Einfüllfensters heiß.
Hindern Sie Kinder daran, das heiße Einfüllfenster zu berühren.

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/ Hautreizungen führen.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/ Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie sicher, dass:

- die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- das Gerät nur an Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen wird.
- der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose zusammenpassen und das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit dem Zeichen ⏦ eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/ Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.
Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen. Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
  Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
  Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
  Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
  Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1000kPa (10 bar) beträgt.
- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.
- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.

- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

Betrieb

⚠ Warnung
Explosions- und Brandgefahr!
Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäsche kann in der Trommel zu einer Explosion führen.
Spülen Sie die Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser aus.

⚠ Warnung
Vergiftungssgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf das geöffnete Einfüllfenster kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen.
  Stützen Sie sich nicht auf das geöffnete Einfüllfenster.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.
  Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
  Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rausspritzen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche. Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme. ⟶ *Seite 29*
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Reinigung/Wartung

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

⚠ Warnung
Vergiftungssgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres Geräts.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzeile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

Umweltschutz

Verpackung/Altgerät

Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen. ⟶ *"Programmübersicht" auf Seite 29*
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Bei leicht bis normal verschmutzter Wäsche Energie und Waschmittel sparen. ⟶ *Seite 28*
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- **Hinweise für den Energie- und Wasserverbrauch**: ⟶ *Seite 25*
  Die Anzeigen geben Auskunft über die relative Höhe des Energie- bzw. Wasserverbrauchs in den gewählten Programmen.
  Je mehr Anzeigesegmente sichtbar sind, desto höher ist der jeweilige Verbrauch.
  So können Sie die Verbräuche in den Programmen bei der Wahl von unterschiedlichen Programmeinstellungen vergleichen und sich ggf. für eine energie- bzw. wassersparendere Programmeinstellung entscheiden.

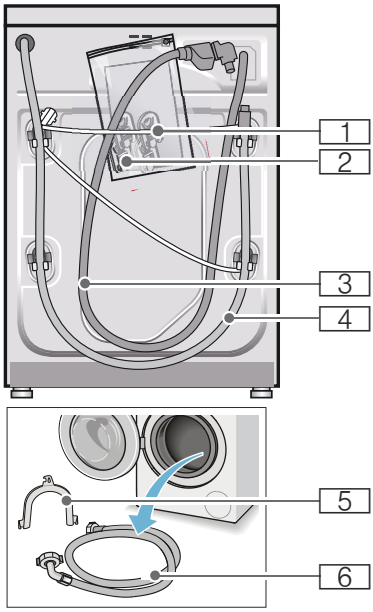
  – Energieverbrauch
  – Wasserverbrauch

- **Energiespar-Modus**: Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, Taste ▷II blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.
  Der Energiespar-Modus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
- **Automatisches Ausschalten**: Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird, kann es sich vor Programmstart und nach Programmende zum Energiesparen automatisch ausschalten. Zum Einschalten des Gerätes wieder den Hauptschalter drücken.
  ⟶ *"Geräteeinstellungen" auf Seite 51*
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

Hinweis: . Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden. Eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.
⟶ *Seite 60*



1 Netzleitung
2 Beutel:
- Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Kundendienststellenverzeichnis*
- Garantie*
- Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
- Adapter mit Dichtungsscheibe von 21 mm = ½“ auf 26,4 mm = ¾” *

3 Wasserzulaufschlauch bei Modell Aquastop
4 Wasserablaufschlauch
5 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches*
6 Wasserzulaufschlauch bei Modellen Standard/Aqua-Secure
* je nach Modell

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon eine Schlauchschelle ø 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliche Werkzeuge
- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
  - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
  - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht.
  Seien Sie vorsichtig beim Anheben/ Transport der Waschmaschine.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
  Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!
Geräteschaden

Eingefrorene Schläuche können reißen/ platzen.
Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.

Achtung!
Wasserschaden

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt die Hinweise in diesem Kapitel.

Hinweise

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: . Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/ Bodenbeläge.

Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

Achtung!
Geräteschaden

Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.
Befestigen Sie die Gerätefüße unbedingt mit Haltelaschen.
Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 9756, Z 7080X0

Hinweis: . Bei Holzbalkendecken stellen Sie die Waschmaschine:

- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

Aufstellen auf ein Podest mit Schublade

Podest Bestell-Nr.: WMZ 20490, WZ 20490, WZ 20510, WZ 20520

Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Entfernen Sie nicht die Geräte-Abdeckplatte.

Hinweise

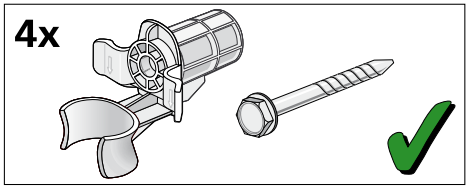
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie die Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

Transportsicherungen entfernen

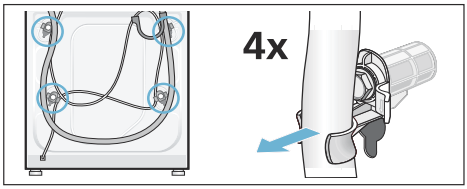
Achtung!
Geräteschaden

- Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Maschine z.B. die Trommel beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

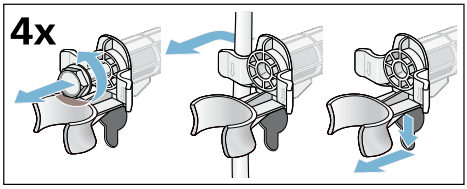
Hinweis: . Bewahren Sie Schrauben und Hülsen auf.



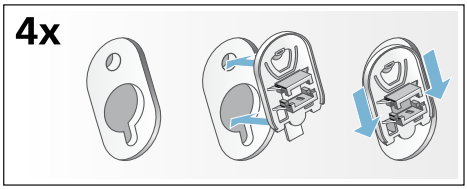
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



2. Alle 4 Transportsicherungs-schrauben mit einem Schraubenschlüssel SW13 lösen und entfernen.
   Hülsen entfernen. Dabei Netzleitung aus den Halterungen nehmen.

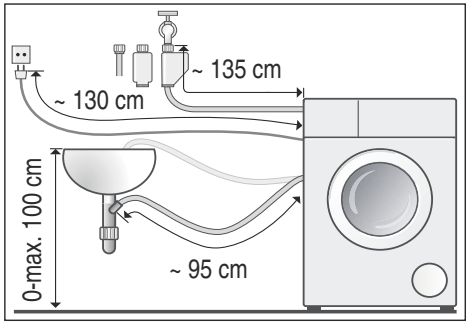


3. Abdeckungen einsetzen.
   Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.

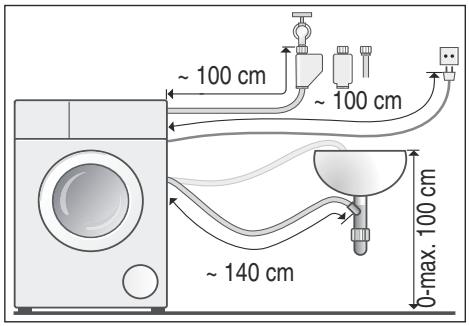


Schlauch- und Leitungslängen

- Linksseitiger Anschluss



- Rechtsseitiger Anschluss



Tipp: . Beim Fachhändler/Kundendienst sind erhältlich:

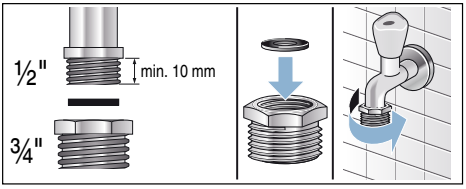
- eine Verlängerung für den Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m); Bestell-Nr. WM Z2380, WZ 10130, CZ 11350, Z 7070X0
- ein längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard; Einzelteil-Nummer für Kundendienst: 00353925

Wasserzulauf

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Hinweise

- Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch, keinen gebrauchten Zulaufschlauch.
- Knicken oder quetschen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht.
- Verändern (kürzen, durchschneiden) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht (Festigkeit nicht mehr gewährleistet).
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.
- Bei Anschluss an einen Wasserhahn 21 mm = ½" zuerst ein Adapter* mit Dichtungsscheibe von 21 mm = ½" auf 26,4 mm = ¾" montieren.
  * je nach Modell mitgeliefert



Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

maximal 1000 kPa (10 bar)

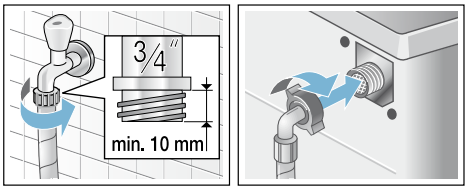
Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

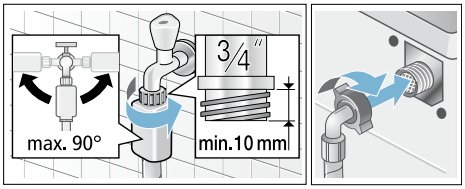
Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = ¾") und am Gerät (bei Modellen mit Aquastop nicht notwendig, fest installiert) an:

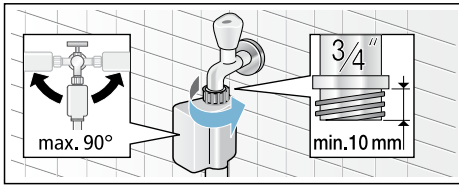
- Modell: **Standard**



- Modell: **Aqua-Secure**



- Modell: **Aquastop**



Hinweis: . Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

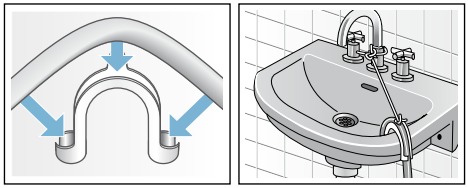
Achtung!
Wasserschaden
Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen.
Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

Achtung!
Geräteschaden/Schaden an Textilien
Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.
Achten Sie darauf, dass:
- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Ablaufschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.

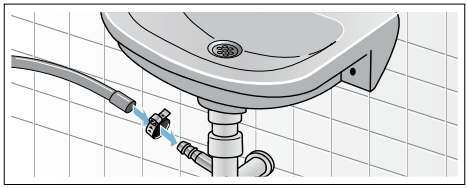
Hinweis: . Wasserablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.

Anschluss

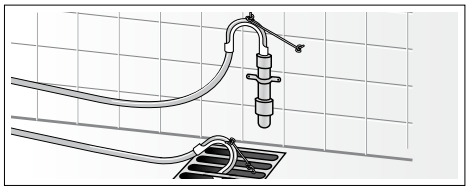
- **Ablauf in ein Waschbecken**



- **Ablauf in einen Siphon**
  Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, ø 24 - 40 mm (Fachhandel) gesichert werden.



- **Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully**

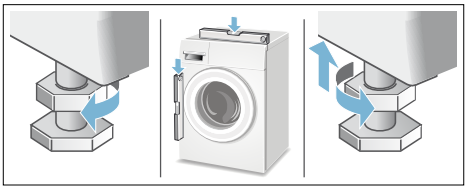


Ausrichten

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und “Wandern“ können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

1. Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel SW17 im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.
   Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
3. Kontermuttern aller vier Gerätefüße mit einem Schraubenschlüssel SW17 handfest gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.



Elektrischer Anschluss

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

Hinweise
- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen.
  Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen ⌯ eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- die Netzleitung nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten wird.
- die Netzleitung nicht mit Wärmequellen in Berührung kommt.

Vor dem 1. Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

Hinweise

- Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein**. ab ⟶ *Seite 13*
- Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Informieren Sie Ihren Kundendienst.

Vorbereitende Arbeiten:

1. Maschine kontrollieren.
2. Schutzfolie von der Bedienblende entfernen.
3. Netzstecker einstecken.
4. Wasserhahn öffnen.

Programm ohne Wäsche durchführen:

1. Gerät einschalten.
2. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
3. Programm **Trommel reinigen 90 °C** einstellen.
4. Waschmittelschublade öffnen.
5. Ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** einfüllen.
6. Pulvervollwaschmittel in Kammer **II** einfüllen.
   Hinweis: . Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
7. Waschmittelschublade schließen.
8. Taste ▷II wählen.
9. Am Programmende Gerät ausschalten.

Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.

Transportieren

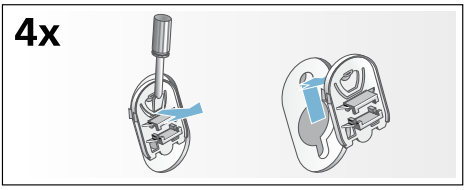
z.B. bei Umzug

Vorbereitende Arbeiten:

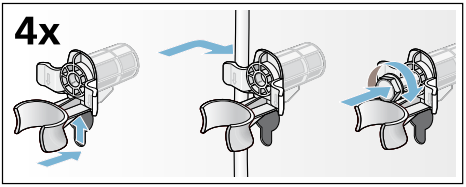
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: ⟶ *Seite 55*; Reinigen und warten - Sieb im Wasserzulauf verstopft
3. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
4. Restliche Waschlauge ablassen: ⟶ *Seite 54*; Reinigen und warten - Laugenpumpe verstopft, Notentleerung
5. Schläuche abmontieren.

Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
   Evtl. Schraubendreher verwenden.



2. Alle 4 Hülsen einsetzen.
   Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Transportsicherungsschrauben einsetzen und mit einem Schraubenschlüssel SW13 festziehen.



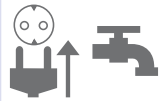
Vor erneuter Inbetriebnahme:

Hinweise

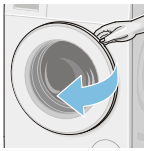
- **Unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
- Ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen, Programm **Abpumpen** wählen und starten.
  So verhindern Sie, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt.

Das Wichtigste in Kürze

1



Netzstecker einstecken.
Wasserhahn öffnen.



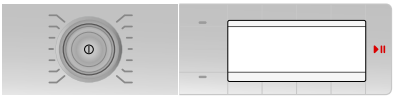
Einfüllfenster öffnen.

Wäsche sortieren.

Zum Einschalten Taste ⏻ drücken.

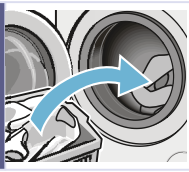
2

Programm wählen z.B. **Pflegeleicht**.

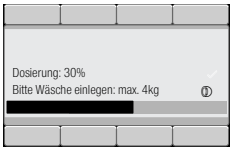


Ggf. Programm-Einstellungen des gewählten Programms ändern und Programm-Einstellungen/Optionen zuwählen.

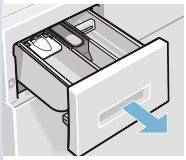
3



Wäsche einfüllen.

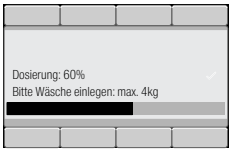


Max. Beladungsmenge (je nach Modell) im Anzeigefeld beachten.

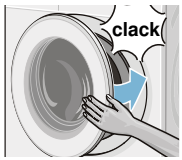


Waschmittelschublade öffnen.

4



Waschmittel entsprechend Dosierempfehlung dosieren.



Einfüllfenster schließen.

Programm starten.

5

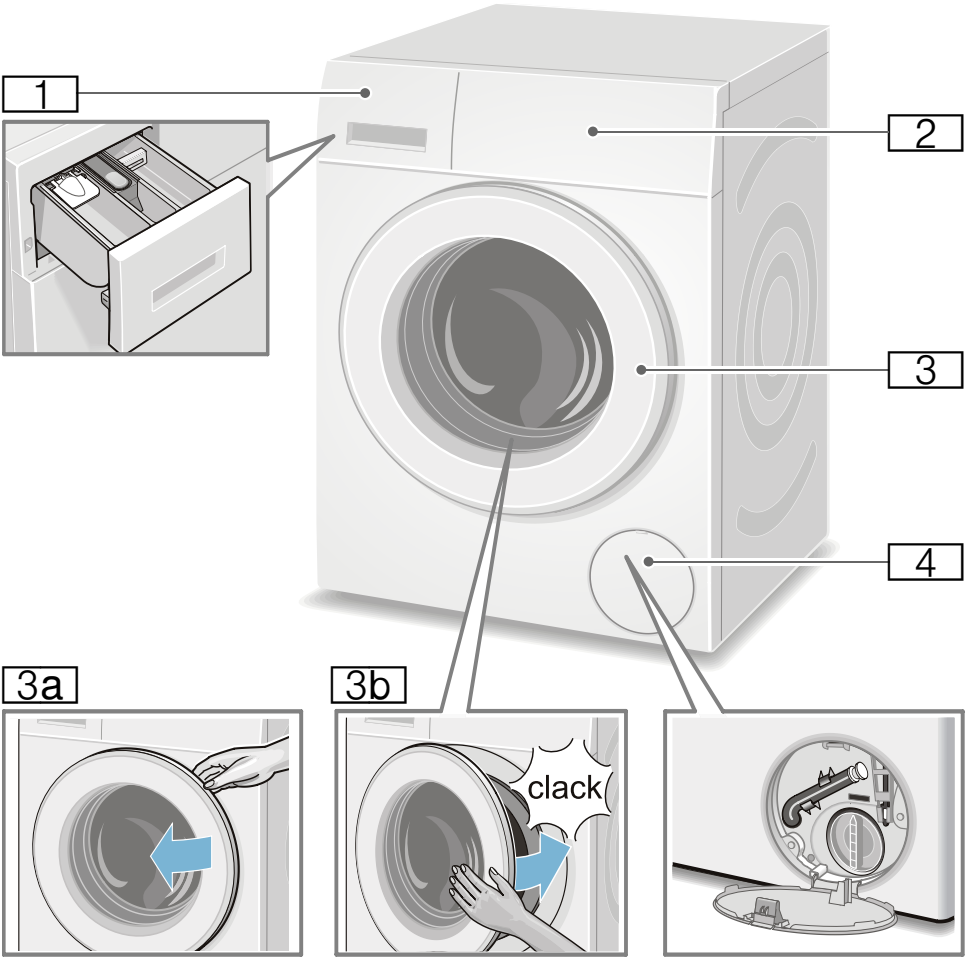
Programmende

Zum Ausschalten Taste ⏻ drücken.

Wasserhahn schließen (bei Modellen ohne Aquastop).

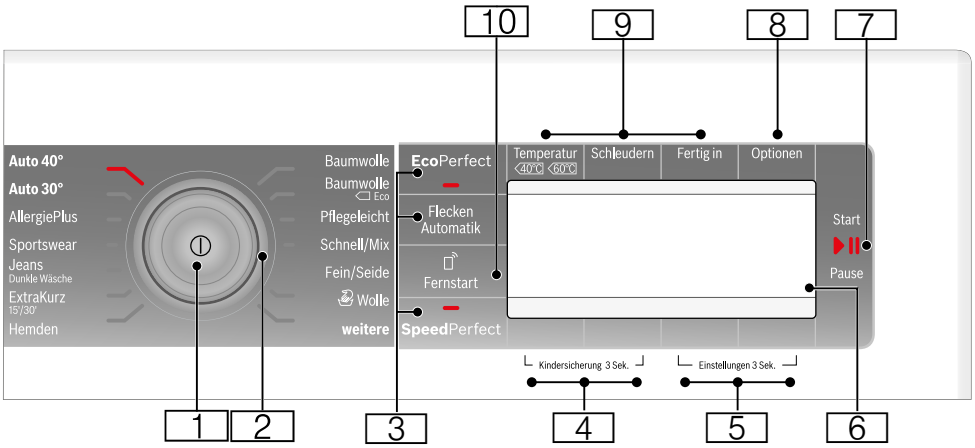
Gerät kennen lernen

Waschmaschine



1 Waschmittelschublade
→ *Seite 41*
2 Bedien-/Anzeigefeld
3 Einfüllfenster mit Fenstergriff
3a Einfüllfenster öffnen
3b Einfüllfenster schließen
4 Service-Klappe

Bedienfeld



Hinweis: . Alle Tasten (außer dem Hauptschalter) sind sensitiv; leichtes Berühren genügt.

1 **Hauptschalter**
zum Ein/Aus-Schalten des Gerätes: Taste ① drücken.

2 **Programmwähler**
zum Wählen eines Programms. Drehen des Programmwählers in beide Richtungen möglich. Programmübersicht ⟶ *Seite 29*

3 **Tasten zum Wählen zusätzlicher Programmeinstellungen:**
EcoPerfect, SpeedPerfect, Flecken Automatik

4 Tasten **Kindersicherung 3 Sek.** zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung ⟶ *Seite 43*

5 Tasten **Einstellungen 3 Sek.** zum Ändern der Geräteeinstellungen ⟶ *Seite 26*

6 **Anzeigefeld** für Einstellungen und Informationen ⟶ *Seite 25*

7 **Taste ▷II zum:**
- Starten eines Programms,
- Unterbrechen eines Programms, z.B. Wäsche nachlegen ⟶ *Seite 43*
- Abbrechen eines Programms ⟶ *Seite 43*

8 Optionen ⟶ *Seite 25*, ⟶ *Seite 36*

9 **Tasten zum Ändern der Programmvoreinstellungen:**
- Temperatur,
- Schleuderdrehzahl (Schleudern),
- Fertig in-Zeit (Fertig in)

10 Taste **Fernstart** gibt das Gerät für den Fernstart des Programmes über die Home Connect App frei. Der Fernstart bleibt 24 Stunden nach Anwahl aktiv und deaktiviert sich danach automatisch, wenn Sie das Programm nicht über die Home Connect App gestartet haben. Jede Bedienung am Gerät, wie z.B. Tür öffnen oder ein anderes Programm wählen, deaktiviert die Fernstarttaste aus Sicherheitsgründen.

Hinweise

- Das Einfüllfenster muss geschlossen sein, um den Fernstart zu aktivieren.
- Haben Sie die Kindersicherung gewählt, können Sie den Fernstart nicht aktivieren.

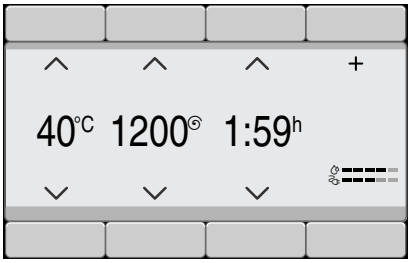
Drücken Sie die Taste länger als 3 Sekunden, gelangen Sie zu den Home Connect Einstellungen.⟶ *Seite 45*

Anzeigefeld

Hauptmenü nach Programmwahl

z.B. **Pflegeleicht**

Die Pfeile im Anzeigefeld geben an, in welche Richtung die Programmvoreinstellungen mit den darüber oder darunter befindlichen Tasten geändert werden können.

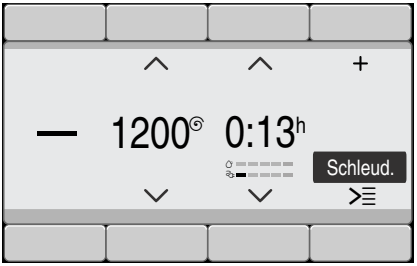


weitere Programme gewählt

und z.B. Programm **Schleudern** wählen:

Mit den Tasten unter den Pfeilen können Sie das gewünschte Programm anwählen. Die Anwahl wird durch ein Häkchen bestätigt.

Warten oder mit Taste **Hauptmenü** zurück, gewähltes Programm wird im Anzeigefeld angezeigt.

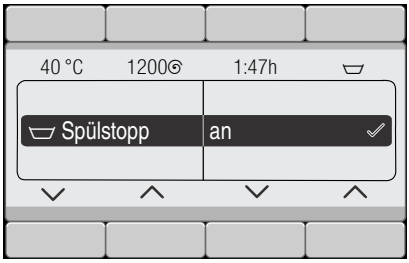


Zum Ändern die Taste unter dem schwarz hinterlegten Programm wählen und Programm ändern.

Taste Optionen gewählt

und z.B. Option **Spülstopp** (⌓) wählen:

Mit den Tasten unter den beiden linken Pfeilen Option auswählen. Mit den beiden rechten Tasten Anzeigewert auswählen. Die angewählten Optionen sind sofort aktiv und werden im Anzeigefeld angezeigt.

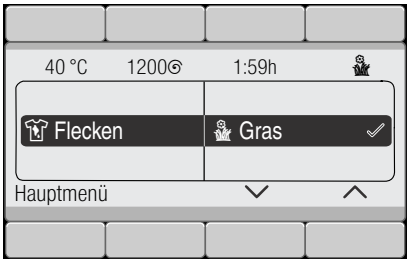


Warten oder mit Taste **Optionen** zurück zum Hauptmenü.

Taste Flecken Automatik (👕) gewählt

und z.B. Fleckenart **Gras** wählen:

Mit den beiden rechten Tasten Fleckenart wählen. Die angewählte Fleckenart ist sofort aktiv und wird im Anzeigefeld angezeigt.

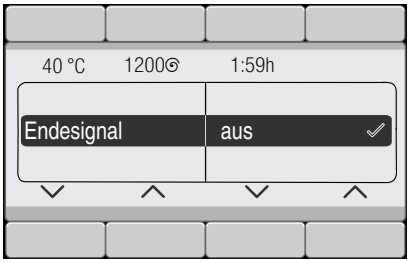


Warten oder mit Taste **Hauptmenü** oder **Flecken Automatik** (👕) zurück zum Hauptmenü.

Tasten Einstellungen 3 Sek. gewählt

und Geräteeinstellung ändern:
z.B. Lautstärke **Endesignal** ⟶ *Seite 51*

Mit den Tasten unter den beiden linken Pfeilen Einstellung auswählen. Mit den beiden rechten Tasten Anzeigewert anwählen. Anwahl wird durch ein Häkchen bestätigt.



Warten oder mit Tasten **Einstellungen 3 Sek.** (erneut gedrückt halten) zurück zum Hauptmenü.

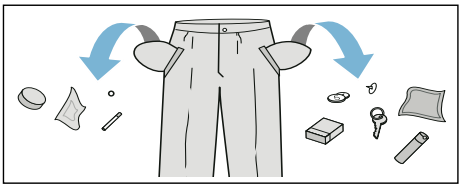
Wäsche

Wäsche vorbereiten

Achtung!
Geräteschaden/Schaden an Textilien
Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe
  Hinweis: . Wäsche kann färben. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt. Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.
- Verschmutzung
  Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie ⟶ *Seite 28*
  - **leicht**: nicht vorwaschen, ggf. Einstellung **SpeedPerfect** wählen
  - **normal**
  - **stark**: weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäsche wählen
  - **Flecken**: Flecken solange sie noch frisch sind entfernen/ vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/ eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.
- Symbolen auf den Pflegeetiketten
  Hinweis: . Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.

	für normalen Waschprozess geeignet; z.B. Programm Baumwolle
	schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm Pflegeleicht
	besonders schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm Fein/Seide
	für Handwäsche geeignet; z.B. Programm Wolle
	Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Waschmittel

Richtige Waschmittelauswahl

Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. ⟶ auch www.sartex.ch

Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**
  geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
  Programm: Baumwolle / kalt - max. 90 °C
- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**
  geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
  Programm: Baumwolle / kalt - max. 60°C
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**
  geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik
  Programm: Pflegeleicht / kalt - max. 60°C
- **Feinwaschmittel**
  geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose
  Programm: Fein/Seide / kalt - max. 40°C
- **Wollwaschmittel**
  geeignet für Wolle
  Programm: Wolle / kalt - max. 40°C

Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen:

Sparen	Verschmutzung/Hinweis
Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung	**leicht** Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.: ■ leichte Sommer-/Sportkleidung (wenige Stunden getragen) ■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen) ■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)
	normal Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.: ■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen) ■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)
Temperatur lt. Pflegeetikett und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung/ Verschmutzung stark	**stark** Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar, z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung

Hinweis: . Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise. ⟶ *Seite 41*

Programmübersicht

Programme am Programmwähler

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Programmname Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	max. Beladung
	wählbare Temperatur; (❄ = kalt)
	wählbare Schleuderdrehzahl ; 0 = kein Schleudern, nur Abpumpen
	wählbare zusätzliche Programmeinstellungen*
Baumwolle strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen **Hinweis: .** Bei Einstellung **SpeedPerfect** (≒⏱) geeignet als Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche.	max. 9 kg/5*** kg
	❄ - 90 °C
	0 - 1600** U/min
Baumwolle Eco strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen; Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum Programm **Baumwolle**. **Hinweis: .** Die tatsächliche Waschtemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Programmtemperatur abweichen, die Waschwirkung entspricht der der gewählten Temperatur.	max. 9 kg
	❄ - 90 °C
	0 - 1600** U/min
Pflegeleicht Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	max. 4 kg
	❄ - 60 °C
	0 - 1200** U/min

* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter **weitere** Programme bzw. **Optionen** gewählt werden.

** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm

*** reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect** (≒⏱)

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Schnell / Mix gemischte Beladung bestehend aus Baumwolle und Synthetik	max. 4 kg - 40 °C 0 - 1600** U/min , =, , , , , , , ,
Fein / Seide empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Seidenblusen, -schal) **Hinweis: .** Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche oder Seide verwenden.	max. 2 kg - 40 °C 0 - 800** U/min , =, , , , , , ,
Wolle hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge) **Hinweise** ■ Wolle ist tierischer Herkunft z.B.: Angora, Alpaka, Lama, Schaf. ■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Wolle verwenden.	max. 2 kg - 40 °C 0 - 800** U/min ,
AllergiePlus strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen **Hinweis: .** Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschens bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.	max. 6,5kg - 60 °C 0 - 1600** U/min , =, , , , , , , ,
ExtraKurz 15'/30' * extra Kurz-Programm ca. 15/30 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten **Hinweis: .** Bei Einstellung **SpeedPerfect** (=) wird das Programm **Extra Kurz 15'** durchgeführt..	max. 2/3,5 kg - 40 °C 0 - 1200** U/min =, ,

* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter **weitere** Programme bzw. **Optionen** gewählt werden.
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm
*** reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect** (=)

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Extra Kurz 15' * extra Kurz-Programm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten	max. 2 kg ❄ - 40 °C 0 - 1200** U/min ,
Super 60 * extra Kurz-Programm ca. 60 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten	max. 5 kg ❄ - 60 °C 0 - 1600** U/min , , , , , , ,
Jeans / Dunkle Wäsche dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien; Textilien mit der Innenseite nach außen waschen.	max. 3,5 kg ❄ - 40 °C 0 - 1200** U/min , =⏱, , , , , , ,
Outdoor * Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisender Textilien **Hinweise** ■ Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel verwenden, Dosierung nach Herstellerangaben in Kammer **II**. ■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülerresten reinigen.	max. 2 kg ❄ - 40 °C 0 - 800** U/min , =⏱, , , , ,
Nacht waschen * besonders leises Waschprogramm zum Waschen in der Nacht, geeignet für Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben **Hinweise** ■ Deaktiviertes Endesignal, ■ Reduzierte Endschleuderdrehzahl voreingestellt und verkürzte Waschzeit	max. 4 kg ❄ - 40 °C 0 - 1200** U/min , =⏱, , , , , , ,

* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter **weitere** Programme bzw. **Optionen** gewählt werden.

** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm

*** reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect** (=⏱)

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Steppdecken *	max. 2,5 kg (Daunen max. 2 kg)
maschinenwaschbare mit Synthetikfasern gefüllte Textilien, Kopfkissen, Stepp- oder Tagesdecken; auch geeignet für Füllungen mit Daunen	❄ - 60 °C
	0 - 1200** U/min
Hinweis: . Große Teile einzeln waschen. Feinwaschmittel verwenden - bitte Pflegekennzeichen beachten. Waschmittel sparsam dosieren.	
Hemden	max. 2 kg
bügelfreie Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	❄ - 60 °C
	0 - 800** U/min
Hinweise ■ Bei Einstellung **Bügelleicht** werden Hemden/Blusen nur angeschleudert, tropfnass aufhängen. —> Selbstglättungseffekt ■ Hemden/Blusen aus Seide /empfindlichen Materialien im **Fein / Seide**-Programm waschen.	
Daunen *	max. 2 kg
maschinenwaschbare mit Daunen gefüllte Textilien, Kopfkissen, Bettdecken; auch geeignet für Füllungen mit Synthetikfasern	❄ - 60 °C
	0 - 1200** U/min
Hinweis: . Große Teile einzeln waschen. Feinwaschmittel verwenden - bitte Pflegekennzeichen beachten. Waschmittel sparsam dosieren.	
Dessous *	max. 1 kg
für empfindliche, waschbare Unterwäsche z.B. aus Samt, Spitze, Lycra, Seide oder Satin	❄ - 40 °C
	0 - 600** U/min
Gardinen *	max. 3,5 kg
3,5 kg schwere Übergardinen oder 25 - 30 m² leichte Vorhänge	❄ - 40 °C
Hinweise ■ Reduziertes Spül- und Endschleudern, ■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Gardinen verwenden. ■ Werkseitig ist Taste **Vorwäsche** voreingestellt. Wenn keine Vorwäsche gewünscht wird, Taste deaktivieren.	0 - 800** U/min

* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter **weitere** Programme bzw. **Optionen** gewählt werden.
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm
*** reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect**

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Trommel reinigen Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters, z.B. vor dem 1. Waschen, bei häufigem Waschen mit niedriger Waschtemperatur (40 °C und niedriger) oder bei Geruchsbildung nach längerer Abwesenheit. Die Anzeigelampe **Trommel reinigen** blinkt, wenn Sie längere Zeit kein Programm mit 60 °C oder höheren Temperaturen benutzt haben. **Hinweise** ■ Trommelpflege-Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.	0 kg 80, 90 °C 1200 U/min
Spülen Extraspülen mit Schleudern	- - 0 - 1600** U/min
Schleudern Extraschleudern mit wählbarer Drehzahl	- - 0 - 1600** U/min
Abpumpen des Spülwassers z.B. nach Einstellung (Spülstopp = ohne Endschleudern)	- - - -

* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter **weitere** Programme bzw. **Optionen** gewählt werden.
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm
*** reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect**

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Outdoor / Imprägnieren *	max. 1 kg
Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisenden Textilien 1. Programm wählen. 2. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer **II** dosieren. 3. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer ❀ dosieren. 4. Taste ▷II wählen. Nachbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben. **Hinweise** ■ Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel verwenden, Dosierung nach Herstellerangaben: ■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülerresten reinigen.	❄ - 40 °C 0 - 800** U/min , ≈⏱, , , , ,
Sportswear *	max. 2 kg
Textilien aus Microfaser für Sport und Freizeit **Hinweise** ■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülerresten reinigen.	❄ - 40 °C 0 - 800** U/min , ≈⏱, , , , , , , ,
Auto 40° *	max. 6 kg
strapazierfähige Textilien; Verschmutzungsgrad und die Textilart werden automatisch erfasst und der Waschablauf sowie intelligente Dosierung angepasst.	40 °C 1400** U/min , ,
Auto 30° *	max. 3,5 kg
schonendere Wäschebehandlung; Verschmutzungsgrad und die Textilart werden automatisch erfasst und der Waschablauf sowie intelligente Dosierung angepasst.	30 °C 1000** U/min , ,
Memory *	Einstellungen wie gewähltes Programm
zum Speichern oft verwendeter individueller Programmeinsteinstellungen ⟶ *Seite 35*	

* Die Programme und zusätzlichen Programmeinstellungen sind abhängig vom Modell. Die zur Verfügung stehenden Programme/Einstellungen können entweder direkt auf dem Bedienfeld oder unter **weitere** Programme bzw. **Optionen** gewählt werden.
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell und Programm
*** reduzierte Beladung bei Einstellung **SpeedPerfect** (≈⏱)

Stärken

Hinweis: . Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken ist insbesondere im Spülen und Baumwolle Programm mit flüssiger Stärke möglich. Dosieren Sie die Stärke nach Herstellerangaben in Kammer ❀ (ggf. vorher reinigen).

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Memory (je nach Modell)

Unter Memory bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft gespeichert.

Zum Speichern:
1. Programm **Memory** wählen.
2. Wenn für das Memory-Programm noch kein Programm gewählt wurde, entsprechend den Hinweisen im Anzeigefeld Programm auswählen. Die Anwahl des Programms wird automatisch durch ein Häckchen bestätigt.
3. Ggf. im Hauptmenü Temperatur, Schleuderdrehzahl und Fertig in-Zeit ändern und/oder zusätzliche Programmeinstellungen wählen.

Das Programm wird automatisch gespeichert und im Hauptmenü angezeigt.

Hinweis: . Das gespeicherte Programm kann mit der Taste unter dem Programm geändert werden.
⟶ *"Anzeigefeld" auf Seite 25*

P+ Programm-voreinstellungen

Die Programmvoreinstellungen werden nach Anwahl des Programms im Hauptmenü angezeigt.

Anzeigefeld ⟶ *Seite 25*

Die Voreinstellungen können Sie ändern, solange die Pfeile im Hauptmenü angezeigt werden.

Eine Übersicht aller je Programm wählbaren Programmeinstellungen finden Sie ab ⟶ *Seite 29*.

Temperatur

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die eingestellte Temperatur ändern.

Die maximal einstellbare Temperatur hängt vom gewählten Programm ab.

Schleuderdrehzahl

(Schleudern)

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern.

Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom gewählten Programm und Modell ab.

Einstellung 0 : Keine Schleudergänge, das Wasser wird nur abgepumpt. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen, für Wäsche die nicht geschleudert werden soll.

Fertig in-Zeit

(Fertig in)

Nach Programmwahl wird im Hauptmenü die Programmdauer angezeigt.

Vor Programmstart können Sie das Programmende in Stunden-Schritten (h=Stunde) bis maximal 24h vorwählen.

Nach Programmstart wird die gewählte Stundenzahl z.B. **8h** angezeigt und heruntergezählt, bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.

Hinweis: . Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst. Änderungen der Programmvoreinstellungen bzw. Programmeinstellungen, Optionen, Schaumerkennung, Unwuchterkennung, der Beladung oder Verschmutzung können auch zu Änderungen der Programmdauer führen.

Nach Programmstart, während die vorgewählte Stundenzahl heruntergezählt wird, können Sie die Stundenzahl wie folgt ändern:

1. Taste ▷II wählen.
2. Mit der Taste **Fertig in-Zeit** Stundenzahl ändern.
3. Taste ▷II wählen.

Nach Programmstart, während die Programmdauer abläuft, können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen. ⟶ *Seite 43*

P+ Zusätzliche Programmeinstellungen/ Optionen (* je nach Modell)

Die zur Verfügung stehenden Einstellungen/Optionen sind abhängig vom Modell.

Sie können verschiedene Einstellungen/ Optionen in Abhängigkeit vom gewählten Programm dazu wählen, um den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anzupassen.

Die Einstellungen können angewählt werden:

- über die entsprechende Taste auf dem Bedienfeld oder
- über die Taste Optionen. ⟶ *Seite 24*

Eine Übersicht aller je nach Programm wählbaren zusätzlichen Einstellungen finden Sie ab ⟶ *Seite 29*.

SpeedPerfect

(≈⏱)

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung aber mit höherem Energieverbrauch zum gewählten Programm ohne Einstellung SpeedPerfect .

Hinweis: . Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht. Programmübersicht ⟶ *Seite 29*

EcoPerfect

(🍃)

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum gewählten Programm ohne Einstellung EcoPerfect .

Vorwäsche *

(🧺)

wählbare Einstellungen:
an - **aus**

Für stark verschmutzte Wäsche.

Hinweis: . Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Spülen Plus *

(🧼)

wählbare Einstellungen:

🧼+1 **+ 1 Spülgang**
🧼+2 **+ 2 Spülgänge**
🧼+3 **+ 3 Spülgänge**
aus

Zusätzliche Spülgänge abhängig vom Programm, längere Programmdauer bei besonders empfindlicher Haut und/oder für Gebiete mit sehr weichem Wasser.

Wasser Plus *

(💧)

wählbare Einstellungen:
an - **aus**

Erhöhter Wasserstand, schonendere Behandlung der Wäsche.

Bügelleicht *

(👔)

wählbare Einstellungen:
an - **aus**

Reduziert Knitterbildung durch speziellen Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern und reduzierter Schleuderdrehzahl.

Hinweis: . Restfeuchte der Wäsche erhöht.

Einweichen *

(🛁)

wählbare Einstellungen:
an - **aus**

Vor dem Hauptwaschgang bleibt die Wäsche länger im Wasser liegen, um intensive Verschmutzungen anzulösen.

Anzuwenden bei besonders hartnäckigen Verschmutzungen, hierzu vor Start Waschmittel in Kammer **I** geben.

Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Wenn Ihre Waschmaschine diese Option nicht hat, können Sie wie folgt einweichen:

1. Programm **Baumwolle 30 °C** einstellen und Taste ▷II wählen.
2. Nach ca. 10 Minuten Taste ▷II wählen. Die Wäsche bleibt in der Einweichlauge liegen.
3. Nach gewünschter Einweichzeit erneut Taste ▷II wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.
   Hinweis: . Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

Spülstopp *

(🛁)

wählbare Einstellungen:
an - **aus**

Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen. Programm beenden ⟶ *Seite 44*

Leiser waschen *

()

wählbare Einstellungen:
an - **aus**

Reduzierte Geräuschwerte durch speziellen Wasch- und Schleuderrhythmus und deaktiviertes Endesignal. Besonders geeignet um nachts zu waschen.

Hinweis: . Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Flecken Automatik

()

Insgesamt stehen 16 verschiedene Fleckenarten zur Auswahl.

wählbare Fleckenarten:
- Babynahrung
- Blut
- Ei
- Erdbeere
- Erde und Sand
- Gras
- Kaffee
- Kosmetik
- Orange
- Rotwein
- Schokolade
- Schweiß
- Sockenschmutz
- Speisefett/-öl
- Tee
- Tomate

aus

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen.

Programm mit einer Fleckenart wählen:
1. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen.
2. Programm wählen.
3. Waschmaschine beladen
4. Eine Fleckenart (je nach Programm) wählen. ⟶ *Seite 26*
5. Programm starten.

Die Waschmaschine passt die mittlere Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart. Dadurch werden Flecken optimal behandelt.

Die Behandlung zweier Flecken beispielhaft erklärt:

Blut

Blut wird im kalten Wasser zunächst “gelöst”, anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Ei

Eipartikel werden beim Einweichen im lauwarmen Wasserbad, einem gewählten Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen entfernt.

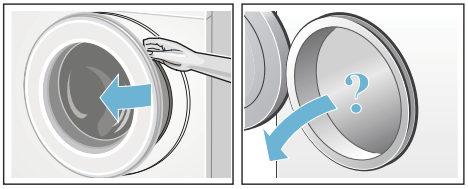
Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Gerät bedienen

Waschmaschine vorbereiten

Hinweis: . Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein**. ab ⟶ *Seite 13*

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Einfüllfenster öffnen.
4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren. Nur so ist eine fehlerfreie Funktion der Beladungsanzeige gewährleistet. ⟶ *Seite 52*



Gerät einschalten/Programm wählen

Taste ① drücken. Das Gerät ist eingeschaltet.

Im Anzeigefeld erscheint das Bosch-Logo und alle Anzeigelampen leuchten.

Anschließend wird immer das werkseitig voreingestellte Programm **Baumwolle** angezeigt.

Sie können:

- dieses Programm nutzen **oder**
- ein anderes Programm auf dem Bedienfeld wählen **oder**
- unter **weitere** ein Programm wählen. ⟶ *Seite 25*

Hinweis: . Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren bevor Sie ein anderes Programm einstellen können. ⟶ *Seite 43*

Am Programmwähler leuchtet die Anzeigelampe und im Anzeigefeld erscheint das Hauptmenü mit den **Programmvoreinstellungen** für das gewählte Programm: ⟶ *Seite 25*

- Temperatur,
- Schleuderdrehzahl,
- Programmdauer,
- evtl. zusätzliche Einstellungen und
- die Hinweise für den Wasser- und Energieverbrauch. ⟶ *Seite 12*

Bei Geräten mit **Trommelinnenbeleuchtung**:

Nach Einschalten des Gerätes, nach Öffnen und Schließen des Einfüllfensters sowie nach Programmstart wird die Trommel beleuchtet. Die Beleuchtung erlischt selbsttätig.

Sie können:

- die Programmvoreinstellungen nutzen und Wäsche einlegen ⟶ *Seite 40*,
- oder die Programmvoreinstellungen ändern und/oder zusätzliche Einstellungen wählen.

Programmvoreinstellungen ändern

Sie können die Voreinstellungen für diesen Waschgang nutzen oder ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird. ⟶ *Seite 25*

Hinweis: . Bei längerem Drücken der Taste laufen die Einstellwerte automatisch durch.

Die Einstellungen sind ohne Bestätigung aktiv.

Sie bleiben nach Ausschalten der Waschmaschine nicht erhalten.

Programmvoreinstellungen ⟶ *Seite 35*

Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen/Optionen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt werden.
⟶ *Seite 25*

Die Anzeigelampen der Tasten EcoPerfect und SpeedPerfect leuchten, wenn die Einstellung aktiv ist.

Die anderen Einstellungen werden mit einem Symbol im Anzeigefeld angezeigt, wenn die Einstellung aktiv ist.

Bei mehrstufigen Einstellungen laufen bei längerem Berühren die Einstellungen automatisch durch.

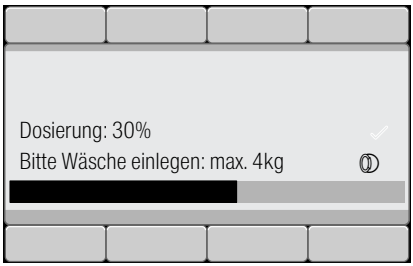
Die Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten der Waschmaschine nicht erhalten.

Zusätzliche Programmeinstellungen/ Optionen ⟶ *Seite 36*

Wäsche in die Trommel legen

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

Legen Sie die vorsortierte Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel. Im Anzeigefeld erscheint der Beladungsbildschirm für das gewählte Programm z.B. für **Pflegeleicht**.



Der Beladungsbalken füllt sich beim Einfüllen der Wäsche. Ist die max. Beladung überschritten, blinkt der Balken. Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.

Hinweise

- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen. ⟶ *Seite 52*
- Warten Sie mit dem Einlegen der Wäsche bis das Bosch-Logo nicht mehr angezeigt wird.
- Der Beladungsbildschirm erscheint beim Öffnen der Einfüllfensters oder beim Verändern der Wäschemenge.

Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

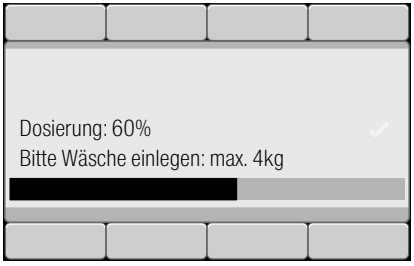
Achtung!
Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen der Waschmaschine schädigen.
Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

Dosieren

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

- der Dosierempfehlung im Anzeigefeld, z.B. für **Pflegeleicht**, In Abhängigkeit von der eingefüllten Wäschemenge wird im Anzeigefeld eine Dosierempfehlung angezeigt.



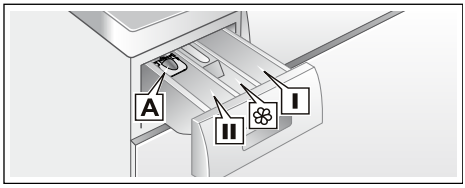
- der Verschmutzung,
- der Wasserhärte; zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen,
- den Herstellerangaben auf der Verpackung.

Einfüllen

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rausspritzen.
Öffnen Sie vorsichtig die Schublade.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab.
Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Hinweis: . Dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung im Leitungssystem der Waschmaschine.

Füllen Sie die Wasch- und Pflegemittel in die entsprechenden Kammern:



Dosierhilfe **A**	für Flüssigwaschmittel
Kammer **II**	Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleiche, Fleckensalz
Kammer ❀	Weichspüler, flüssige Stärke; **max** nicht überschreiten
Kammer **I**	Waschmittel für Vorwäsche

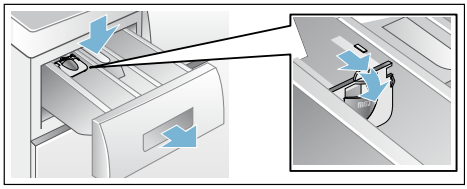
1. Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.
2. Wasch- und/oder Pflegemittel einfüllen.
3. Waschmittelschublade schließen.

Dosierhilfe* für Flüssigwaschmittel

*je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel positionieren Sie die Dosierhilfe:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Dosierhilfe nach vorn schieben, herunterklappen und einrasten.
3. Schublade wieder einsetzen.

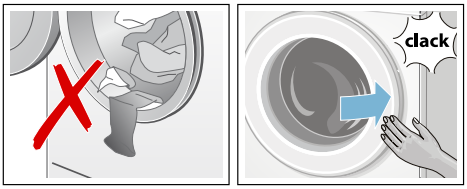


Hinweis: . Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäsche bzw. gewählter Fertig in-Zeit.

Bei Modellen ohne Dosierhilfe füllen Sie Flüssigwaschmittel in einen entsprechenden Dosierbehälter und legen Sie diese in die Trommel.

Programm starten

Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und Einfüllfenster schließen.



Im Anzeigefeld erscheint wieder das Hauptmenü für das gewählte Programm.

Zum Starten des Programms Taste ▷II wählen.

Im Anzeigefeld wird während des Waschens der Programmfortschritt in einem Balken angezeigt. Der Balken füllt sich im Laufe des Waschzyklus und gibt Informationen über den aktuellen Programmfortschritt an.

Die Pfeile werden entsprechend des Programmfortschritts ein- und ausgeblendet. Sie zeigen die Programm-Einstellungen/-Optionen an, die während des Programmfortschritts geändert/hinzugefügt werden können.

Einige Programmablaufschritte erklärt:

- **Mengenautomatik aktiv**
  ⟶ *Seite 52*

- **Vorwaschen, Waschen, Spülen, Schleudern, Abpumpen** ... werden im Laufe des Waschzyklus angezeigt.
- **Zusatzspülen wegen Schaum**
  Hinweis: . Schaumerkennung
  Erscheint im Anzeigefeld zusätzlich **Schaum wurde erkannt**, hat die Waschmaschine zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch einen oder mehrere Spülgänge zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet.
  Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

- weitere Anzeigen ⟶ *Seite 57*

Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie wie folgt die Kindersicherung.

Kindersicherung 3 Sek.

Sie können die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.

Zum **Aktivieren**/Deaktivieren beide Tasten **Kindersicherung 3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken. ⟶ *Seite 24*
Im Anzeigefeld erscheint
⊶ **Kindersicherung aktiviert.**

Nach ca. 3 Sekunden wechselt die Anzeige zum Hauptmenü zurück.

Wird bei aktiver Kindersicherung der Programmwähler verstellt oder eine Taste gewählt, erscheint im Anzeigefeld ⊶ **Kindersicherung aktiviert**.

Hinweise

- Die Kindersicherung kann in jedem Gerätezustand aktiviert werden.
- Die Kindersicherung bleibt auch nach Ausschalten der Waschmaschine aktiviert. Dann vor der nächsten Programmwahl die Kindersicherung deaktivieren.
- Wird das Gerät bei laufendem Programm und aktiver Kindersicherung ausgeschaltet, wird beim Wiedereinschalten das Programm fortgesetzt.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Wählen Sie hierzu die Taste ▷II.

Die Anzeigelampe der Taste ▷II blinkt und die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Wenn im Anzeigefeld **Pause: Nachlegen möglich** erscheint, ist ein Nachlegen möglich.

Zum Fortsetzen des Programms wählen Sie die Taste ▷II. Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Hinweise

- Lassen Sie beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich. Hinweise im Anzeigefeld beachten.
- Die Beladungsanzeige ist beim Nachlegen nicht aktiv.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. Taste ▷II wählen.
2. Anderes Programm wählen.
3. Taste ▷II wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

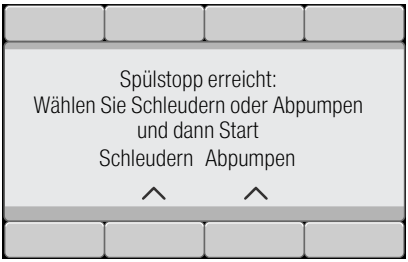
1. Taste ▷II wählen.
2. Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
3. Taste ▷II wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. Taste ▷II wählen.
2. **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
3. Taste ▷II wählen.

Programmende bei Spülstopp

Im Anzeigefeld erscheint:



Setzen Sie das Programm fort, indem Sie:

- Programm **Schleudern** (ggf. Schleuderdrehzahl ändern) oder **Abpumpen** wählen.
- die Taste ▷II wählen.

Programmende

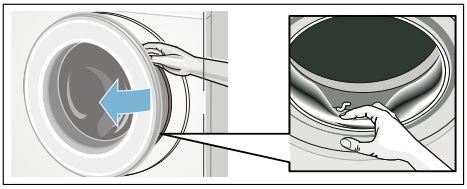
Im Anzeigefeld erscheint **Fertig, Wäsche entnehmen**. Die Anzeigelampe der Taste ▷II ist aus.

Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Hinweise im Anzeigefeld beachten.
2. Taste ① drücken. Gerät ist ausgeschaltet.
3. Wasserhahn schließen.
   Hinweis: . Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.

Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen - Rostgefahr.
- Gummimanschette trockenwischen.



Hinweise

- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Immer das Programmende abwarten, da sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte. Dann Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.
- Wenn am Programmende das Anzeigefeld erloschen ist, ist der Energiespar-Modus aktiv. Zum Aktivieren beliebige Taste wählen.

Home Connect

Dieses Gerät ist Wi-Fi-fähig und über ein Smartphone oder Tablet PC fernsteuerbar.

Über die Home Connect App können Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet PC an diesem Gerät:

- Programme wählen und starten.
- Programmeinstellungen anpassen.
- Programmstatus abfragen.
- Geräteeinstellungen ändern.
- Gerät ausschalten.

Bevor Sie die Home Connect Funktionen nutzen können, müssen Sie die Home Connect App auf Ihrem Smartphone oder Tablet PC installieren, sich registrieren, ihr Gerät einmalig automatisch **oder** manuell mit dem Heimnetzwerk verbinden und sich danach über die Home Connect App mit Ihrem Gerät verbinden.

Informationen zur App finden Sie auf unserer Internetseite für Home Connect www.home-connect.com.

Hinweise

- Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen und dabei nicht zu Hause sind. Beachten Sie auch die Hinweise in der Home Connect App.
- Wird das Gerät bedient, können Sie nicht zeitgleich Änderungen über die Home Connect App vornehmen. Anpassungen am Gerät werden aber in der Home Connect App für Sie sichtbar.

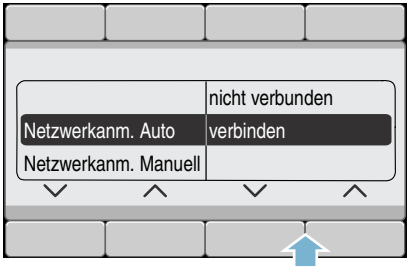
Automatisches Verbinden mit dem Heimnetzwerk

Verfügt Ihr Router über eine WPS Funktion können Sie das Gerät automatisch mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.

Verfügt Ihr Router über keine WPS Funktion müssen Sie das Gerät manuell mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden ⟶ *Seite 46*.

Wi-Fi muss am Gerät angeschaltet sein.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie die Taste **Fernstart** ☐ länger als 3 Sekunden. Im Anzeigefeld erscheint **Netzwerkanm. Auto**.
3. Wählen Sie mit einer der beiden rechten Pfeiltasten **verbinden**.



   Das Gerät versucht sich jetzt mit dem Heimnetzwerk zu verbinden.
4. Aktivieren Sie innerhalb der nächsten 2 Minuten die WPS-Funktion an Ihrem Heimnetzwerk-Router.

Hat sich das Gerät erfolgreich mit dem Heimnetzwerk verbunden, erscheint im Anzeigefeld **verbunden** ✓.

5. Sie können die Home Connect Einstellungen verlassen, indem Sie die Taste **Fernstart** ☐ wählen.

Hinweis: . Konnte keine Verbindung hergestellt werden, kontrollieren Sie, ob sich Ihr Gerät in der Reichweite des Heimnetzwerkes befindet. Wiederholen Sie das automatische Verbinden oder führen Sie das manuelle Verbinden durch ⟶ *Seite 46*.

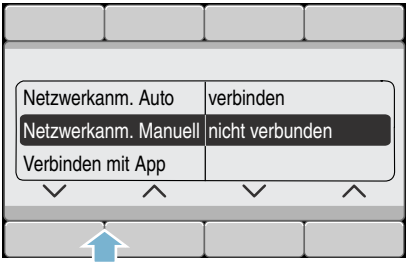
Manuelles Verbinden mit dem Heimnetzwerk

Haben Sie Ihr Gerät bereits automatisch mit dem Heimnetzwerk verbunden, überspringen Sie das manuelle Verbinden und verbinden sich mit der Home Connect App ⟶ *Seite 47*.

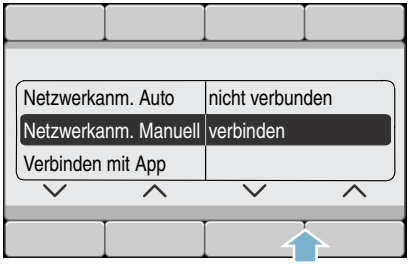
Verfügt Ihr Router über keine WPS Funktion müssen Sie das Gerät manuell mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.

Wi-Fi muss am Gerät angeschaltet sein.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie die Taste **Fernstart** ☐ länger als 3 Sekunden. Im Anzeigefeld erscheint **Netzwerkanm. Auto**.
3. Wählen Sie mit einer der beiden linken Pfeiltasten **Netzwerkanm. Manuell**.



4. Wählen Sie die mit einer der beiden rechten Pfeiltasten **verbinden**.



Das Gerät richtet jetzt ein eigenes WLAN Netzwerk mit dem Netzwerknamen (SSID) **HomeConnect** ein, auf das Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet PC zugreifen können.

5. Rufen Sie die WLAN Einstellungen an Ihrem Smartphone oder Tablet PC auf.
6. Verbinden Sie Ihr Smartphone oder Tablet PC mit dem WLAN Netzwerk **HomeConnect** und geben Sie das WLAN Passwort (Key) “**HomeConnect**” ein.
   Hinweis: . Der Verbindungsvorgang kann bis zu 60 Sekunden dauern.
7. Öffnen Sie nach erfolgreicher Verbindung die Home Connect App auf Ihrem Smartphone oder Tablet PC.
8. Geben Sie in der Home Connect App den Netzwerknamen (SSID) und das Passwort (Key) **Ihres Heimnetzwerkes** ein und wählen Sie anschließend **An Hausgerät übertragen**.

Hat sich das Gerät erfolgreich mit dem Heimnetzwerk verbunden, erscheint im Anzeigefeld **verbunden** ✓.

9. Sie können die Home Connect Einstellungen verlassen, indem Sie die Taste **Fernstart** ☐ wählen.

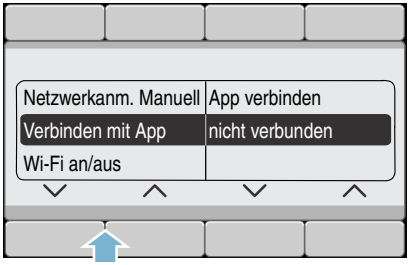
Hinweise

- Konnte keine Verbindung hergestellt werden, kontrollieren Sie, ob sich Ihr Gerät in der Reichweite des Heimnetzwerkes befindet und wiederholen Sie das manuelle Verbinden.
- Ist Ihr Smartphone oder Tablet-PC noch mit dem **HomeConnect** Netzwerk Ihres Gerätes verbunden, müssen Sie sich erst mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.

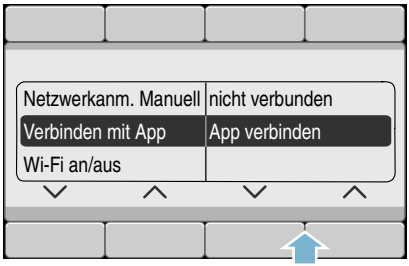
Verbinden mit der Home Connect App

Ist Ihr Gerät mit dem Heimnetzwerk verbunden, können Sie es mit der Home Connect App verbinden.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Warten Sie bis das Symbol im Anzeigfeld erscheint.
3. Wählen Sie die Taste **Fernstart** länger als 3 Sekunden.
   Im Anzeigefeld erscheint **Netzwerkanm. Auto**.
4. Wählen Sie mit einer der beiden linken Pfeiltasten **Verbinden mit App**.



5. Wählen Sie mit einer der beiden rechten Pfeiltasten **App verbinden**.
   Das Gerät richtet jetzt eine Verbindung zu Ihrer Home Connect App ein.



6. Öffnen Sie die Home Connect App auf Ihrem Smartphone oder Tablet PC und wählen Sie Verbinden, um Ihr neues Gerät hinzuzufügen.
   Hinweis: . Ist Ihr Smartphone oder Tablet-PC noch mit dem **HomeConnect** Netzwerk verbunden, müssen Sie sich erst mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.
7. Wird Ihr Gerät nicht automatisch angezeigt, wählen Sie in der Home Connect App **Hausgeräte suchen** und danach auf **Hausgerät verbinden**.
8. Folgen Sie den letzten Schritten in der Home Connect App, um Ihr Gerät zu verbinden.
9. Wählen Sie mit der rechten Pfeiltaste am Gerät **weiter**.

Hat sich das Gerät erfolgreich verbunden, erscheint im Anzeigefeld ein **App(s) verbunden**.

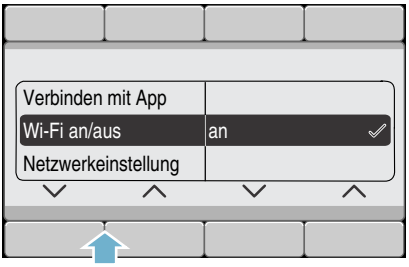
10. Sie können die Home Connect Einstellungen verlassen, indem Sie die Taste **Fernstart** wählen.

Hinweis: . Konnte keine Verbindung hergestellt werden, kontrollieren Sie, ob sich Ihr Smartphone oder Ihr Tablet PC in der Reichweite Ihres Heimnetzwerkes befindet, bzw. mit diesem verbunden ist. Wiederholen Sie das Verbinden mit der Home Connect App.

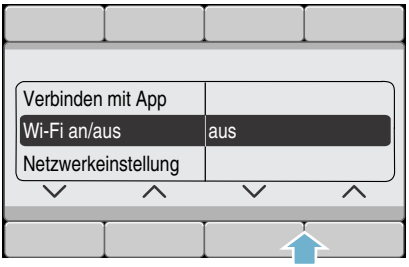
Wi-Fi an- und ausschalten

Sie können die Home Connect Funktion an ihrem Gerät jederzeit dauerhaft an- oder ausschalten.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie die Taste **Fernstart** ⏍ länger als 3 Sekunden. Im Anzeigefeld erscheint **Netzwerkanm. Auto**.
3. Wählen Sie mit einer der beiden linken Pfeiltasten **Wi-Fi an/aus**.



4. Wählen Sie mit einer der beiden rechten Pfeiltasten **an** oder **aus**, um Wi-Fi an- oder auszuschalten.



5. Sie können die Home Connect Einstellungen verlassen, indem Sie die Taste **Fernstart** ⏍ wählen.

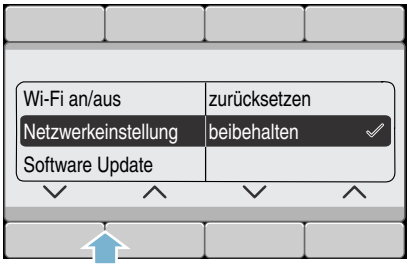
Hinweise

- Ist Wi-Fi auf Ihrem Gerät ausgeschaltet, können Sie sich nicht mehr mit dem Heimnetzwerk und der App verbinden.
- Haben Sie Wi-Fi angeschaltet wird das Automatische Ausschalten auf **nie** gesetzt.

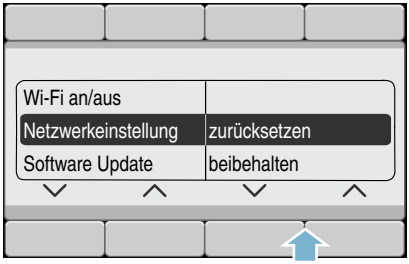
Netzwerkeinstellungen zurücksetzen

Sie können die Netzwerkeinstellungen und die Verbindung zu Ihrem Smartphone oder Tablet PC löschen, indem Sie die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie die Taste **Fernstart** ⏍ länger als 3 Sekunden. Im Anzeigefeld erscheint **Netzwerkanm. Auto**.
3. Wählen Sie mit einer der beiden linken Pfeiltasten **Netzwerkeinstellung**.



4. Wählen Sie mit einer der beiden rechten Pfeiltasten **zurücksetzen**.



5. Wählen Sie mit einer der beiden rechten Pfeiltasten **weiter**.

Die Netzwerkeinstellungen sind jetzt zurückgesetzt. Ihr Gerät ist nicht mehr mit dem Heimnetzwerk und der Home Connect App verbunden.

6. Sie können die Home Connect Einstellungen verlassen, indem Sie die Taste **Fernstart** wählen.

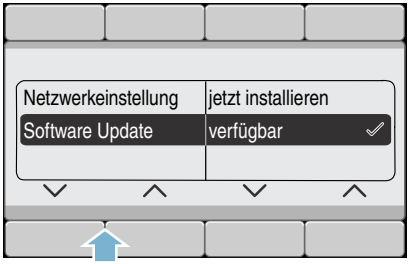
Hinweis: . Möchten Sie das Gerät wieder über die Home Connect App nutzen, müssen Sie es erneut automatisch oder manuell mit dem Heimnetzwerk und der Home Connect App verbinden.

Software Update

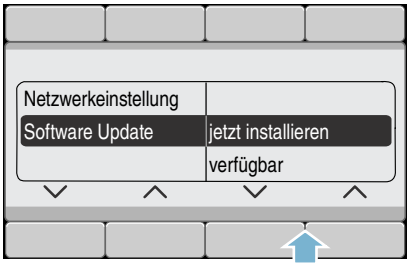
Sie können die Home Connect Software auf Ihrem Gerät aktualisieren. Sobald ein neues Update verfügbar ist, erscheint im Anzeigefeld des Gerätes ein Hinweis.

Installieren Sie das Update direkt über den Hinweis im Anzeigefeld oder über die Geräteeinstellungen.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie die Taste **Fernstart** länger als 3 Sekunden.
   Im Anzeigefeld erscheint **Netzwerkanm. Auto**.
3. Wählen Sie mit einer der beiden linken Pfeiltasten **Software Update**.



4. Wählen Sie mit einer der beiden rechten Pfeiltasten **jetzt installieren**.



Das Update wird jetzt installiert und kann mehrere Minuten dauern. Schalten Sie das Gerät während der Aktualisierung nicht aus.

5. Sie können die Home Connect Einstellungen verlassen, indem Sie die Taste **Fernstart** wählen.

Hinweis: . Ist kein Software Update verfügbar, erscheint im Anzeigefeld **nicht verfügbar**. Die Home Connect Software ist auf dem neuesten Stand.

Hinweis zum Datenschutz

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angebundenen WLAN-Netzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Gerätekennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Software- und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

Hinweis: . Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BSH Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eine ausführliche R&TTE Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.bosch-home.com auf der Produktseite ihres Gerätes bei den zusätzlichen Dokumenten.

CE

Geräteeinstellungen

wählbare Einstellungen:

- **Endesignal**
  aus - leise - mittel - laut - sehr laut
  Lautstärke des Endesignales anpassen.
- **Tastensignal**
  aus - leise - mittel - laut - sehr laut
  Lautstärke der Tastensignale anpassen.
- **Autom. Ausschalten** des Gerätes
  nach 15 - 30 - 60 min - nie
  Das Gerät schaltet sich nach ... min. automatisch aus (=0 kWh Energieverbrauch); zum Einschalten Hauptschalter - Taste ⏻ drücken.
  Hinweis: . Haben Sie Wi-Fi eingeschaltet wird das Automatische Ausschalten auf **nie** gesetzt.
- **Sprache**
  Deutsch
  Englisch
  ...
  Angezeigte Sprache ändern.
- **Info Trommelreinig.**
  ein - aus
  Dieser Hinweis erinnert Sie daran, ein Programm zur Trommelreinigung durchzuführen.

Zum Ändern der Geräteeinstellungen beide Tasten **Einstellungen 3 Sek.** ca. 3 Sekunden halten. ⟶ *Seite 26*

Hinweise

- Die Einstellungen bleiben nach Ausschalten erhalten.
- Bei längerem Berühren der Tasten laufen die Einstellungen automatisch durch.

Sensorik

Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal in jedem Programm an.

Unwuchtkontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: . Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.
⟶ *Seite 40*, ⟶ *Seite 58*

Aquasensor

je nach Modell

Der Aquasensor prüft während des Spülens den Trübungsgrad (Trübung wird verursacht durch Schmutz und Waschmittelreste) des Spülwassers. Abhängig von der Wassertrübung werden die Dauer und die Anzahl der Spülgänge festgelegt.

Beladungssensor/-anzeige

Der Beladungssensor erkennt bei geöffnetem Einfüllfenster den Grad der Beladung der Waschmaschine. Dies wird angezeigt durch einen sich füllenden Balken im Anzeigefeld.

Hinweis: . Damit der Beladungssensor die Wäschemenge vollständig erfassen kann, muss die Waschtrommel vor dem Einschalten der Waschmaschine leer sein.

Dosierempfehlung

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in Prozent an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

Hinweis: . Durch Einhalten der Dosierempfehlung werden die Umwelt und ihre Haushaltskasse geschont.

Reinigen und warten

Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Warnung
Vergiftungsgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung!
Geräteschaden
Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

So beugen Sie Biofilmbildung und Geruchsbelästigung vor:

Hinweise
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Aufstellraumes der Waschmaschine.
- Lassen Sie das Einfüllfenster und die Einspülschale leicht geöffnet, wenn die Waschmaschine nicht genutzt wird.
- Waschen Sie gelegentlich mit einem **Baumwolle 60 °C**-Programm unter Verwendung eines Pulvervollwaschmittels.

Maschinengehäuse/ Bedienfeld

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel

Chlorfreie Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle verwenden.

Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel Programm **Trommel reinigen 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel verwenden.

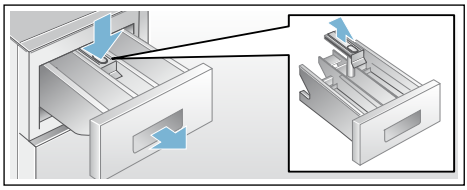
Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst bezogen werden.
→ *Seite 60*

Waschmittelschublade und deren Gehäuse

Wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



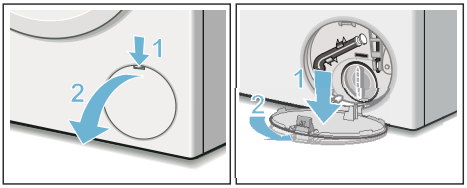
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Gehäuse innen reinigen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Hinweis: . Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

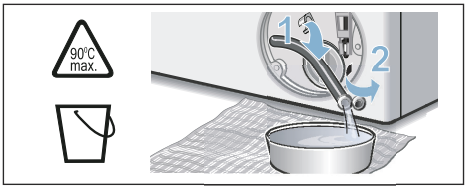
Laugenpumpe verstopft, Notentleerung

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!
Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen.
Lassen Sie die Waschlauge abkühlen.

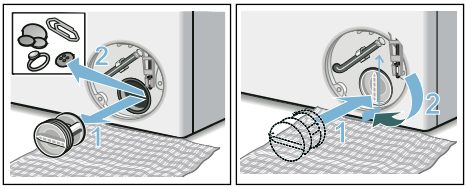
1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
3. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



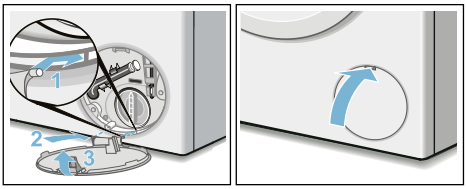
4. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.
Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen.
Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



5. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen.
Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.
Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



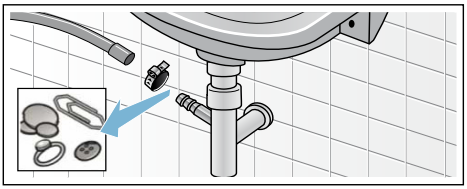
6. Service-Klappe einsetzen, einrasten und schließen.



Hinweis: . Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 1 Liter Wasser in Kammer **II** und starten das Programm **Abpumpen**.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

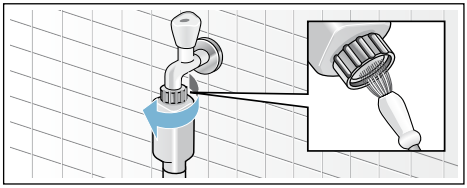
Sieb im Wasserzulauf verstopft

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

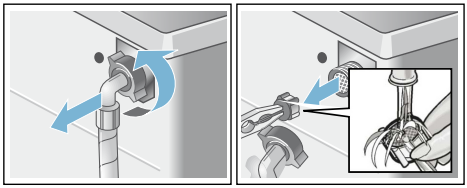
1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern/Abpumpen).
3. Taste ▷II wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Taste ① drücken. Gerät ist ausgeschaltet.
5. Netzstecker ziehen.

Dann Siebe reinigen:

1. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
   Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



2. Bei Modellen Standard und Aqua-Secure Sieb an der Geräterückseite reinigen:
   Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
   Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



3. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Störungen, was tun?

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

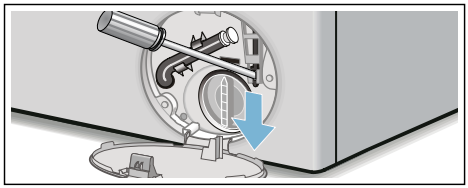
Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.
Evtl. erst abkühlen lassen.

Warnung
Verletzungsgefahr!
Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.
Warten Sie bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung!
Wasserschäden
Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.
Öffnen Sie nicht das Einfüllfenster, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen. ⟶ *Seite 54*
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache/Abhilfe
Pause: Nachlegen nicht möglich	Temperatur oder Wasserstand zu hoch. Taste ▷II wählen zum Fortsetzen des Programms.
Türentriegelung nicht möglich: Wasserstand oder Temperatur zu hoch	Temperatur oder Wasserstand zu hoch. Taste ▷II wählen zum Fortsetzen des Programms.
Die Tür kann nicht verriegelt werden, bitte Tür nochmals öffnen, schließen und Taste ▷II betätigen	■ Evtl. Wäsche eingeklemmt. Bitte Einfüllfenster nochmals öffnen und schließen und Taste ▷II wählen. ■ Ggf. Einfüllfenster zudrücken bzw. Wäsche entnehmen und erneut zudrücken. ■ Ggf. Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Bitte den Wasserhahn öffnen	■ Wasserhahn vollständig öffnen, ■ Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt, ■ Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen. ⟶ *Seite 55*
Bitte die Laugenpumpe reinigen	■ Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen. ⟶ *Seite 54* ■ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. ⟶ *Seite 55*
aquaStop ausgelöst! Bitte Kundendienst rufen	entfällt bei Modellen ohne Aquastop Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen!
Autom. Ausschalten in ... Sekunden	Gerät schaltet sich nach ... Sekunden automatisch aus, wenn es längere Zeit nicht bedient wird. Zum Abbrechen beliebige Taste drücken. ⟶ *Seite 51*
Laugenabkühlung	Zur Schonung der Abwasserleitungen wird heiße Waschlauge vor dem Abpumpen abgekühlt.
Hinweis Trommelpflege:	Dieser Hinweis erinnert Sie daran, das Programm **Trommel reinigen 90 °C** oder ein 60 °C-Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durchführen. **Hinweise** ■ Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel. ■ Erinnerungshinweis ein-/ausschalten. ⟶ *Seite 51*
☐	Fernstart ist gewählt. ⟶ *Seite 45*

Anzeige	Ursache/Abhilfe
	aus: Wi-Fi ist ausgeschaltet und das Gerät ist nicht mit dem Heimnetzwerk verbunden. **blinkt**: Das Gerät versucht eine Verbindung mit dem Heimnetzwerk aufzubauen. **leuchtet**: Wi-Fi ist angeschaltet und das Gerät ist mit dem Heimnetzwerk verbunden.
andere Anzeigen Fehler E:XXX	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.

Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser läuft aus.	■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	■ Taste ▷II nicht gewählt? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen. ⟶ *Seite 55* ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ⟶ *Seite 44* ■ ⌓ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 44* ■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? ⟶ *Seite 56*
Programm startet nicht.	■ Taste ▷II oder **Fertig in-Zeit** gewählt? ■ Einfüllfenster geschlossen? ■ ⚿ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren.
Kurzes Ruckeln/ Andrehen der Trommel nach Programmstart.	Kein Fehler - beim Starten des Waschprogramms kann kurzzeitig ein Ruckeln der Trommel, bedingt durch den internen Motortest, auftreten.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	■ ⌓ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 44* ■ Laugenpumpe reinigen. ⟶ *Seite 54* ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. ■ **Bügelleicht** (je nach Modell) gewählt? ⟶ *Seite 37* ■ Zu geringe Drehzahl gewählt? ⟶ *Seite 35*
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Programmdauer länger als üblich.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	Kein Fehler - der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Restwasser in Kammer ❀ für Pflegemittel.	■ Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. ■ Ggf. Einsatz reinigen. ⟶ *Seite 54*
Geruchsbildung in Waschmaschine.	Programm **Trommel reinigen 90 °C** oder **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. **Hinweis: .** Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
Symbol leuchtet im Anzeigefeld. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 l Wasser vermischen und in die Kammer **II** geben (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien!). Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
im Anzeigefeld	Wi-Fi ist angeschaltet, aber die Verbindung zum Heimnetzwerk konnte nicht hergestellt werden. Prüfen Sie, ob Ihr Heimnetzwerk verfügbar ist oder verbinden Sie sich erneut mit dem Heimnetzwerk.
Home Connect funktioniert nicht.	Bei Problemen mit Home Connect finden Sie Hilfe auf www.home-connect.com.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	■ Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten. ⟶ *Seite 19* ■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. ⟶ *Seite 19* ■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. ⟶ *Seite 15*
Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	■ Netzausfall? ■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. ■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ **Spülen** wählen und Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Nachlegen-Zustand blinkt ▷II sehr schnell und ein Signal ertönt.	■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. ■ Taste ▷II wählen zum Fortsetzen des Programms.

Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
- Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen.

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. ⟶ Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ **FD** _____

E-Nr.	Erzeugnisnummer
FD	Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

im Einfüllfenster innen*/geöffnete Service-Klappe* und an der Rückseite des Gerätes.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.

Verbrauchswerte

Energie- und Wasserverbrauch, Programmdauer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme

(ungefähre Angaben)

Programm	Beladung	Energieverbrauch*	Wasserverbrauch*	Programmdauer*
Baumwolle 20 °C	9 kg	0,25 kWh	90 l	2 ¾ h
Baumwolle 40 °C	9 kg	1,10 kWh	90 l	3 h
Baumwolle 60 °C	9 kg	1,06 kWh	90 l	2 ¾ h
Baumwolle 90 °C	9 kg	2,14 kWh	100 l	2 ¾ h
Pflegeleicht 40 °C	4 kg	0,71 kWh	64 l	2 h
Schnell / Mix 40 °C	4 kg	0,60 kWh	45 l	1 ¼ h
Fein / Seide 30 °C	2 kg	0,19 kWh	37 l	¾ h
Wolle 30 °C	2 kg	0,19 kWh	41 l	¾ h

Programm	ungefähre Restfeuchteangaben**			
	WAYH2... max 1600 U/min	WAYH8... max 1400 U/min	WAYH4... max 1200 U/min	WAYH0... max 1000 U/min
Baumwolle	44 %	48 %	53 %	62 %
Pflegeleicht	40 %	40 %	40 %	40 %
Fein / Seide	30 %	30 %	30 %	30 %
Wolle	45 %	45 %	45 %	45 %

* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

** Restfeuchteangaben auf Basis programmabhängiger Schleuderdrehzahlbegrenzung und Maximalbeladung.

Effizienteste Programme für Baumwoll-Textilien

Folgende Programme (Standardprogramme, gekennzeichnet durch ⌴) sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwoll-Textilien geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Standardprogramme für Baumwolle nach Verordnung (EU) Nr. 1015/2010		
Programm + Temperatur	**Beladung**	**ungefähre Programmdauer**
Baumwolle Eco ⌴ + 60°C	9 kg	4 ¾ h
Baumwolle Eco ⌴ + 60°C	4,5 kg	4 ½ h
Baumwolle Eco ⌴ + 40°C	4,5 kg	4 ½ h

Programmeinstellung mit maximaler Drehzahl für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).
Die Angabe der Programmtemperatur orientiert sich an der ausgewiesenen Temperatur auf dem Pflegeetikett in den Textilien. Die tatsächliche Waschtemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Programmtemperatur abweichen, die Waschwirkung entspricht der der gewählten Temperatur.

Technische Daten

Abmessungen:
850 x 600 x 590 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:
70 - 85 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:
Netzspannung 220 - 240 V, 50 Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 1900 - 2300 W

Wasserdruck:
100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:
0,12 W

Leistungsaufnahme im unausgeschalteter Zustand:

0,43 W

Leistungsaufnahme im vernetzten (Wi-Fi) Bereitschaftsbetrieb / Zeitdauer:

3,6 W / 15 Min.

Aquastop-Garantie

nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein.
   Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
   Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

☏ **Beratung und Reparaturauftrag bei Störungen**

D 089 69 339 339
A 0810 550 511
CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY

9001121707 (9511)